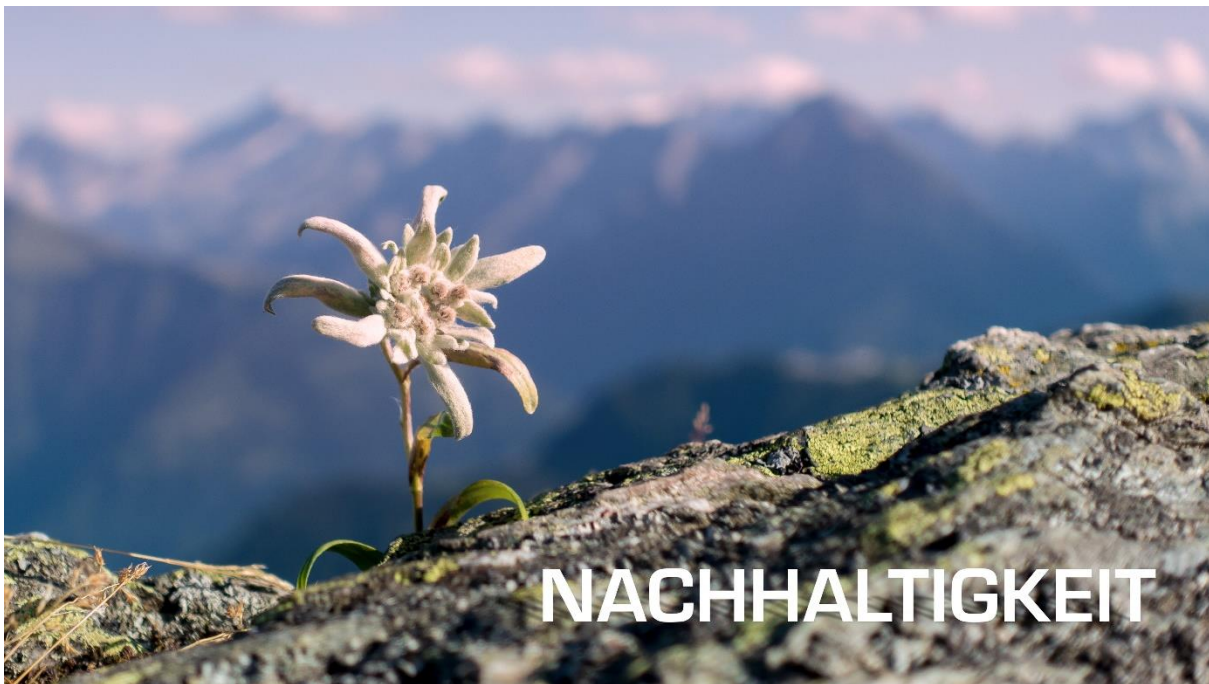


Klimawin BW

Zielkonzept

2025

SSC-Services GmbH



Inhalt

1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
2 Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	4
3 Unsere Schwerpunktthemen	5
3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	5
3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	5
4 Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	6
4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz	6
4.1.1 Wo wir stehen	6
4.1.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen	6
4.1.3 Woran wir uns messen wollen	6
4.2 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	7
4.2.1 Wo wir stehen	7
4.2.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen	7
4.2.3 Woran wir uns messen wollen	7
4.3 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	8
4.3.1 Wo wir stehen	8
4.3.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen	8
4.3.3 Woran wir uns messen wollen	8
5 Weitere Aktivitäten	9
6 Unser Klimawin BW-Projekt	10
6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen	10
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	10
7 Impressum	12
Herausgeber	12
Ansprechperson	12
Stand:	12

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die SSC-Services GmbH vertritt seit ihrer Firmengründung 1998 die Überzeugung, dass Zusammenarbeit von jedem Ort möglich und für jede Arbeits- und Lebenssituation optimal gestaltbar ist.

SSC ermöglicht aktuell 200 Mitarbeitenden aus 21 Herkunftsländern einen sicheren Arbeitsplatz. Wir streben eine Diversität unserer Mitarbeitenden sowie unserer Kunden und Projekte an. Um nachhaltig am global agierenden Markt bestehen zu können, begrüßen wir die Veränderung.

Veränderung bedarf Innovationen. Mit agilen Methoden, DevOps-Prinzipien, OpenSource-Technologien und -Software sowie Automatisierungsprozessen nutzen wir Freiheitsgrade für die technische Weiterentwicklung. Unser Ziel ist es, manuelle Aufwände aus bisherigen Prozessen zu lösen und die menschliche Arbeitskraft und Kreativität dort einzusetzen, wo sie benötigt wird. Gerne brechen wir alte Gewohnheiten auf, stellen diese in Frage und schauen nach verborgenen Potentialen, um diese zu verbessern und auszubauen.

SSC hat das klare Ziel, das Thema „Integration und Vernetzung“ auch in der Zusammenarbeit jeden Tag zu leben. Unsere Vision: Wir verbinden Arbeitswelten. Zunächst technisch auf der Ebene des Datenaustausches und der Business-Partneranbindung.

Im Weiteren sehen wir in unserer Arbeit aber auch, dass wir schlussendlich Menschen mit Menschen verbinden. Dabei ist es unser Anspruch durch ausgeprägte Soft Skills allen Beteiligten – ob Kunde, Partner oder Mitarbeitende – eine gewinnbringende, angenehme und erfüllende Zusammenarbeit zu ermöglichen. Unsere Unternehmenskonzepte stellen sicher, dass sich Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen gut aufgehoben fühlen und immer ein offenes Ohr und den richtigen Ansprechpartner finden. Wir fördern den ehrlichen und fairen Umgang und leben Freundlichkeit nach innen und außen. Um das zu gewährleisten, bieten wir flache Hierarchien, sind unvoreingenommen, flexibel, kreativ und konstant.

2 Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3 Unsere Schwerpunktthemen

3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft
- Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Seit der Firmengründung im Jahr 1998 legt SSC besonderen Wert auf soziale Verantwortung. In diesem Bereich hat SSC bereits zahlreiche Auszeichnungen, Prädikate und Zertifikate erhalten. So hat SSC beispielsweise die Charta der Vielfalt unterzeichnet und lebt Toleranz und Wertschätzung sowohl im Arbeitsalltag als auch bei speziellen Veranstaltungen wie dem Diversity-Tag.

Als BuF-zertifiziertes Unternehmen unterstützen wir eine Vielzahl von Maßnahmen zur Mitarbeitenden-Zufriedenheit. Dazu gehören flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, betriebliche Altersvorsorge, Kindergartenzuschuss, Weiterbildungsangebote, ein positives Arbeitsklima, von der Belegschaft gewählte Vertrauenspersonen und agile Arbeitsprozesse.

Das goldene Siegel als fahrradfreundlicher Arbeitgeber durch den ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club), die Teilnahme an Radveranstaltungen und das Jobrad-Angebot unterstreichen unsere fahrradfreundliche Haltung, die viele Mitarbeitende motiviert, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Auch unser firmeneigener Lauftreff sowie die Teilnahme an Laufveranstaltungen fördern die gesunde Bewegung unserer Mitarbeitenden.

Da der Bereich „Soziale Verantwortung“ bereits sehr gut abgedeckt ist, haben wir bewusst Schwerpunkte in den Bereichen „Klima und Umwelt“ sowie „Ökonomischer Erfolg und Governance“ gesetzt.

4 Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.1.1 Wo wir stehen

SSC-Services setzt bereits seit vielen Jahren auf erneuerbare Energien, klimafreundliche Reisemittel und moderne Bürogebäude. Seit 2014 ist SSC-Services Mieter im neuen und modernen Bürogebäude „CUBUS“ in Böblingen. Mit dem Umzug wurde auf Ökostrom vom Anbieter „Lichtblick“ umgestellt. Der „CUBUS“, der 2013 errichtet wurde, verfügt über eine moderne Wärmepumpe und eine Photovoltaik-Anlage, wodurch der Großteil der benötigten Energie für die Wärmepumpe aus erneuerbarer Energie stammt. Eine automatische Stromabschaltung in den Büroräumen von SSC-Services am Abend verhindert unnötigen Stromverbrauch durch Lichter oder Bildschirme.

Die Mitarbeitenden von SSC-Services erhalten finanzielle Unterstützung beim Bezug eines Deutschland-Jobtickets, und der Bezug von Fahrrädern über JobRad wird ebenfalls unterstützt. Mit Ladestationen für E-Autos werden die Mitarbeitenden motiviert, auch privat auf E-Fahrzeuge umzusteigen. Die meisten Arbeitsplätze sind Wechselarbeitsplätze, sodass die Mitarbeitenden teils zuhause und teils im Büro arbeiten, wodurch SSC nur etwa die Hälfte an Bürofläche benötigt. Für Dienstreisen werden bevorzugt öffentliche Verkehrsmittel genutzt.

4.1.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um unsere Klimabilanz weiter zu verbessern, planen wir im nächsten Jahr mehrere Maßnahmen. Die Temperatur im Serverraum soll von etwa 22 Grad auf 26 Grad erhöht werden, was eine prognostizierte Einsparung von etwa 1000 kWh mit sich bringt. Durch den Austausch der Lichtschalter gegen Bewegungsmelder in den Toiletten soll sichergestellt werden, dass die Lichter nicht unnötig brennen. Außerdem wollen wir bis 2025 eine Beschaffungsleitlinie für E-Fahrzeuge erarbeiten, die für die Neuanschaffung von Poolfahrzeugen gilt.

4.1.3 Woran wir uns messen wollen

Die CO₂-Einsparung durch die Erhöhung der Temperatur im Serverraum soll anhand des Verbrauches gemessen werden. Die Einsparung durch den Austausch der Lichtschalter durch Bewegungsmelder soll ebenfalls anhand des Verbrauches ermittelt werden.

- Temperatur Serverraum: Die Erhöhung der Temperatur im Serverraum um etwa 4 Grad ermöglicht eine Einsparung von etwa 22 %, was rund 1000 kWh Energie pro Jahr entspricht.
- Bewegungsmelder Toiletten: Durch den Einsatz von Bewegungsmeldern in den Toiletten kann die Beleuchtungsdauer von 8 Stunden an 220 Arbeitstagen auf 2 Stunden reduziert werden, was eine Einsparung von rund 45 kWh pro Jahr ermöglicht.

- Beschaffungsleitlinie Poolfahrzeuge: Die Beschaffungsrichtlinie für Poolfahrzeuge sieht die Anschaffung von Hybrid- oder vollelektrischen Fahrzeugen vor, um den Verbrauch von Benzin und Diesel zu senken. Die vorhandene Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge am Cubus ermöglicht den Einsatz von Ökostrom.

Fazit: Der Einsatz von Ökostrom und die hauseigene Photovoltaik-Anlage bildet die Basis für vergangene und zukünftige CO₂-Einsparungen.

4.2 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

4.2.1 Wo wir stehen

SSC bezieht seit Jahren Wasser für die Mitarbeitenden aus regionalen Quellen über einen regionalen Lieferanten. Da SSC über keine eigene Kantine verfügt, müssen sich die Mitarbeitenden ihre Mahlzeiten selbst mitbringen oder in den umliegenden Lokalitäten besorgen, was leider zu einem höheren Müllaufkommen führt.

SSC hat frühzeitig mit der Digitalisierung vieler Prozesse begonnen, sodass der Einsatz von Papier seit Jahren minimiert ist und nur noch in unvermeidbaren Situationen gedruckt oder kopiert wird. Durch das Leasing von Hardware wie Notebooks und Servern gewährleistet SSC, dass der Lebenszyklus der Hardware verlängert wird oder die Ressourcen weiterverwendet werden können.

Um Ressourcen zu schonen, bietet SSC den Mitarbeitenden an, Hardware wie Bildschirme, Kameras, Dockingstations, ... für die Nutzung beim mobilen Arbeiten auszuleihen.

4.2.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um die CO₂-Emissionen aus der Lieferung der Wasserflaschen zu reduzieren, plant SSC den Einsatz von Wasserspendern. Zudem möchte SSC einen regionalen Lieferanten für das Mittagessen beauftragen, um den Mitarbeitenden eine Alternative zum Einkaufen in den umliegenden Lokalitäten zu bieten und das Müllaufkommen zu reduzieren. Dabei wird ein Anbieter bevorzugt, der die Verpackungen zurücknimmt und recycelt oder weiterverwendet.

Ein neues Mülltrennungssystem wird künftig in Restmüll, Papier und Plastik unterscheiden, sodass die einzelnen Ressourcen den richtigen Kreislaufprozessen zugeführt werden können. Für den bereits geringen Papierverbrauch soll Umweltschutzpapier verwendet werden.

4.2.3 Woran wir uns messen wollen

Durch den Einsatz von Wasserspendern sollen die Emissionen aus der Anlieferung der Wasserflaschen reduziert werden. Die bisherigen Lieferintervalle des Lieferanten dienen dabei als Basis. Die Emissionen, die aus der Lieferung entstehen, sollen durch den Einsatz von Wasserspendern verringert werden.

Die Belieferung durch einen regionalen Essenslieferanten und die Rücknahme des Verpackungsmaterials sollen das Müllaufkommen reduzieren. Dies kann anhand der Abfallmenge bestimmt werden.

4.3 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

4.3.1 Wo wir stehen

Mit der finanziellen Unterstützung des Deutschland-Jobtickets und des Jobbrads bietet SSC bereits attraktive Anreize zur Transformation. SSC lebt seit Jahren den schonenden Umgang mit Ressourcen durch verschiedene Green IT Maßnahmen vor und kommuniziert dies bewusst über interne Kanäle. So werden im Cubus die Lichter und Steckdosen ab 20:00 Uhr abgeschaltet.

Um den Mitarbeitenden zu ermöglichen, zu Hause einen Überblick über den Stromverbrauch einzelner Geräte im Privathaushalt zu bekommen, verleiht SSC Mess-Steckdosen.

4.3.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um unsere Mitarbeitenden für Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren planen wir regelmäßig Beiträge in unseren verschiedenen SSC-weiten Nachrichtenkanälen. Geplant sind unter anderem eine Sequenz in der SSC-Tagesschau, welche einmal pro Quartal im Intranet als Video zur Verfügung gestellt wird, ein Nachhaltigkeitsquiz und Beiträge in unserem Teams-Channel.

Wir planen für das Kommunikationskonzept zunächst Fakten zum CO₂-Ausstoß zu thematisieren, z. B. wie viel CO₂ bei einem Flug von Deutschland nach Mallorca freigesetzt wird und wie viel CO₂ durch die Bildung von Fahrgemeinschaften im Vergleich zu Fahrten alleine gespart werden kann.

4.3.3 Woran wir uns messen wollen

Durch das Kommunikationskonzept möchten wir unsere Mitarbeitenden zu einer nachhaltigen Lebensweise motivieren. Änderungen im Privatbereich sind jedoch freiwillig und unterliegen dem Datenschutz, sind somit nicht kontrollierbar. Hier können wir keine konkreten Zahlen erheben.

Wir streben an ein Mobilitätskonzept zu entwickeln.

5 Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	■ Hier gibt es aktuell noch keine Maßnahmen
Leitsatz 04 – Biodiversität	■ Hier gibt es aktuell noch keine Maßnahmen. Da unsere Bürofläche gemietet ist, sind wir hier sehr eingeschränkt, Maßnahmen umzusetzen. ■ Die finanzielle Unterstützung eines Biodiversitätsprojektes ist in Prüfung.
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	■ SSC ist Entwickler und Betreiber der Datenaustauschlösung SWAN. Hierbei handelt es sich um Software, also kein materielles Produkt. ■ Für die Programmierung von SWAN setzt SSC bereits auf klimafreundliche Energie aus Ökostrom. ■ Wir beschäftigen uns generell mit dem Thema „Green IT“
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	■ Hier gibt es aktuell noch keine Maßnahmen.
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	■ Unsere Diversity-Arbeitsgruppe kümmert sich um Themen wie Vielfalt, gibt Impulse durch SSC-interne Vorträge und fördert den Kulturaustausch im Unternehmen. ■ Zahlreiche After-Work-Aktivitäten ■ Förderung einer positiven und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre ■ Vorschlagswesen mithilfe einer Ideenbox
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	■ Förderung nachhaltiger, langfristiger Geschäftsbeziehungen
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	■ In der Regel unbefristete Arbeitsverträge ■ Förderung von mobilen Arbeitsplätzen ■ Ausbildung Fachkräfte und meist anschließende Übernahme
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	■ Vernetzung mit anderen Unternehmen aus der Region, z. B. – Business-Frühstück – KLIMAFit Netzwerktreffen – Flugfeld-Firmenlauf – Veranstaltungen im Rahmen von Beruf und Familie – Stadtradeln – Vorleseaktionen in Kitas – Sponsoring eines lokalen Sportvereins
Leitsatz 11 – Transparenz	■ Wir pflegen langfristige Partnerschaften mit unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden.

6 Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Winterhaldenkindergarten in Sindelfingen

Schwerpunktbereich:

☐ Ökologische Nachhaltigkeit ☒ Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Der Winterhaldenkindergarten (Schulkindergarten für Körperbehinderte) ist eine vorschulische Einrichtung des Landkreises Böblingen, für Kinder von 2-6 Jahren, die aufgrund einer Körper- oder Mehrfachbehinderung oder einer psychomotorischen Entwicklungsverzögerung einen besonderen sonderpädagogischen Förderbedarf haben.

Wohnort der Kinder muss der Landkreis Böblingen sein.

Für diese Kinder sind ca. 22 Plätze vorhanden, die nach Feststellung des "Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im frühkindlichen Bereich" durch das Staatliche Schulamt Böblingen vergeben werden. Diese Plätze sind auf 5 Gruppen verteilt, die von sonderpädagogischen Fachkräften geleitet werden.

Die Gruppen des Winterhaldenkindergartens sind auf zwei Standorte verteilt. Beide bieten ein inklusives Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich der Bewegungsförderung. Daher ist die Mitarbeit der Physiotherapeuten eng mit der Arbeit in den Gruppen verknüpft und erfährt besondere Berücksichtigung in der Zusammenarbeit im Team der Einrichtung.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

SSC unterstützt den Winterhaldenkindergarten seit 2012 mit einer jährlichen Spende von 1000 €. Mit der Spende werden Projekte und Anschaffungen im Kindergarten gefördert. 2024 wurde mit einem Teil der Spende unter anderem eine Schaukel an der Decke sicher befestigt.



Umfang der Förderung: 1000 € pro Jahr



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

7 Impressum

Herausgeber

SSC-Services GmbH
Herrenberger Straße 56
71034 Böblingen
Telefon: +49.7031.49 13 – 0
E-Mail: kontakt@ssc-services.de
Internet: <https://www.ssc-services.de/>

Ansprechperson

Tobias Kaatze
E-Mail: t.kaatze@ssc-services.de
Telefon: +49-7031-4913-51

Stand:

23.06.2025